

Sonntag, 6.02.2011, 11 Uhr, Café Vetter

Uni im Café

PROF. DR. OTTMAR ETTE
Reisen und Literatur

Reiseliteratur übt auf ihre Leserinnen und Leser eine besondere Faszinationskraft aus. Wie lässt sich dieser Zauber der Reiseliteratur erklären?

Literatur als eine Kunst der Zeit führt uns Stück für Stück die mit ihr verbundenen Zeit-Räume buchstäblich vor Augen.

Denn schon unsere Augen sind beim Lesen auf der Reise. Der Vortrag versucht, auf anschauliche Weise die Literatur in Bewegung wie die Bewegungen der Literatur vorzuführen und das Zusammenspiel von Finden, Erfinden und Erleben am Beispiel des Reisens in der Literatur als Entdeckungsreise zu uns selbst zu begreifen.

Eine "invitation au voyage" - Reisen als sinnliches Erleben.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Sonntag, 13.02.2011, 11 Uhr, Café Vetter

Uni im Café

PROF. DR. GERTRUD HÖHLER (BERLIN)
Götzendämmerung. Die Religion frisst ihre Kinder

Geldreligion als Weltreligion?

Das große Geld, das schnelle Geld – Heilsversprechen einer entgleisten Gesellschaft. Geld wird zur Droge und die Geldgesellschaft zur Suchtgemeinschaft. Virtuelle Geldpakete umkreisen den Globus. Die Welt wird zum Riesenspielzeug. Schaukämpfe verschleiern die geheime Allianz von Finanzwirtschaft und Politik. Das Geschäftsmodell der Zocker, Goldgräber der Geldzeit, ist ansteckend. Es ist Zeit für die Bändigung der Unersättlichen, Zeit für Ethik als Erfolgsstrategie. In einer Gesellschaft, die ihre Ziele verloren hat, ist Geld zum Selbstzweck verkommen: Es ist eine Droge, der die ganze Gesellschaft verfallen ist. Und es ist zur Ware geworden. Die Geldverkäufer liefern Power pur, wenn sie Geldpakete kaufen und verkaufen. Natürlich immer mit Gewinn: Denn die Geldreligion kennt nur ein Ziel: Geldvermehrung.

Prof. Dr. Gertrud Höhler ist Literaturwissenschaftlerin, Publizistin und Beraterin für Wirtschaft und Politik. Sie hat zahlreiche Bestseller zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Themen veröffentlicht und wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

Eintritt: € 12 / Mitglieder, Studenten € 10

Sonntag, 20.02.2010, 11 Uhr, Café Vetter

MARKUS ORTHS
Das Zimmermädchen

Über die Sehnsucht nach einem anderen Leben

Lynn putzt im Hotel Eden, und sie putzt gründlich. Immer länger bleibt sie in den Zimmern, gebannt von allem, was sie dort findet: Zettel, Bücher, Kulturbeutel. Zunächst ist Lynn vorsichtig, dann wird sie immer dreister. An einem Dienstag hört sie Schritte auf dem Flur und weiß sofort, sie werden haltmachen vor dem Zimmer, in dem sie längst nicht mehr stehen darf. Ihr bleibt nur ein Zufluchtsort: Lynn kriecht unters Bett und verbringt dort die Nacht. Mit dem Gast über ihr. Von nun an liegt sie jeden Dienstag unter den Betten der Gäste. Den Menschen nah und zugleich fern, wie unsichtbar.

Markus Orths, 1969 in Viersen geboren, studierte Philosophie, Romanistik und Englisch in Freiburg. Für seine Erzählungen wurde er mit dem Moerser Literaturpreis ausgezeichnet und gewann den Open Mike, einen der wichtigsten Literaturwettbewerbe für junge Schriftsteller. Für seinen Roman "Corpus" wurde ihm der Marburger Literaturpreis (Förderpreis) verliehen. Neben zahlreichen Stipendien, u. a. des Literarischen Colloquiums Berlin, erhielt er zuletzt den Förderpreis des Landes NRW für junge Künstlerinnen und Künstler und den Limburg-Preis des Kunstvereins Bad Dürkheim. Markus Orths lebt in Karlsruhe.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Sonntag, 27.02.2011, 11 Uhr, Café Vetter

Uni im Café

PROF. DR. HANS-JOACHIM LOPE

Voltaire: Aufklärer, Literat, Europäer

François Marie Arouet (1694-1778), der sich 1718 für das Pseudonym Voltaire entschied, gilt als herausragender Vertreter der Aufklärung in Europa und als einer der Großen der Weltliteratur. Sein *Candide* (1759) wurde zum Wegbereiter der *littérature engagée*, und nach wie vor steht sein Name für das mutige und erfolgreiche Angehen gegen Machtmissbrauch und Selbstherrlichkeit, für Toleranz, Freizügigkeit, Religionskritik und Laizismus – nicht nur in Frankreich.

Zuweilen gab er sich launisch, eitel und egozentrisch, und dass er mit Geld umzugehen wusste, verübeln ihm manche Kritiker bis heute.

Frondeur, Bewunderer des englischen Parlamentarismus, Asylant auf den Straßen Europas, Höfling in Sans-Souci, Patriarch in Ferney: Die Mythenbildung hat sich Voltaires schon im 18. Jahrhundert bemächtigt und seither immer neue Ausformungen gezeitigt. Doch ist sein Anliegen in zum Teil bestürzender Weise aktuell geblieben. Es genügt, ganz einfach mal wieder eines seiner Werke zur Hand zu nehmen...

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

TERMINVORSCHAU

Sonntag, 20.03.

Brigitte Probst (Lesung)

Ulla Keller (musikalische Begleitung)

Sonntag, 27.03.

Rüdiger Safranski

Lesung

Sonntag, 03.04.

Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Schwebel

Judas

Einführung: Prof. Dr. Marcel Martin

KONTAKT

Neue Literarische Gesellschaft e.V.

Aulgasse 4, 35037 Marburg

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15-17 Uhr

Telefon: 0 6421/20 41 78

Telefax: 0 6421/64 822

E-Mail: nlg_vorstand@yahoo.de

Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 Konto-Nr.: 16 59 69 06

www.literatur-um-11.de

GeWoBau
M A R B U R G



LITERATUR UM 11 VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,
35037 MARBURG



Uni im Café

VOLTAIRE

Aufklärer, Literat, Europäer

2/2011